



Hauptplatz 1886. Schon vor über 100 Jahren diente der Tullner Hauptplatz den Radsportlern als Schauplatz für ihre Rennen. Aufzeichnungen berichten von Straßenrennen zu Ostern. FOTO: ZVG



Reigenfahren. Die Radbegeisterten zeigen ihr Können auf Hochrädern. FOTO: ZVG

RAD / Im September feiert der RC RIH ein viertel Jahrhundert Vereinsgeschichte. Radsport in Tulln gibt es schon seit 1884.

25 Jahre Radclub Tulln

VON BETTINA KULMER

Der RC RIH ASVÖ Erste Bank Tulln feiert am 19. September sein 25. Jubiläum.

Peter Nausch gründete den Radclub 1984 und machte sich seitdem einen Namen als Veranstalter. Der Verein selbst blickt vor allem auf viele Erfolge im Behinderten- und Seniorensport zurück. Jahr für Jahr nehmen die RC-RIH-Fahrer zahlreiche Medaillen von den Meisterschaften mit nach Hause.

Der RC RIH Tulln existiert bereits in zweiter Auflage

Mit Tulln als „Radhauptstadt“ findet der Club die besten Rahmenbedingungen in der Stadtgemeinde. Außerdem blickt die Rosenstadt auf eine lange Geschichte im Radsport zurück, die im Zuge der Feier niedergeschrieben werden soll.

Was viele nicht wissen ist, dass der RC RIH Tulln bereits in seiner zweiten Auflage existiert. Schon von 1950 bis circa 1964 war ein Verein unter diesem Namen auch als Veranstalter tätig.

Wer noch weiter zurückblickt entdeckt im Jahr 1921 ein Abzeichen des „Arbeiter-



Radfahrer-Vereins-Tulln“. Rückschlüsse legen nahe, dass der Radsport bereits zwischen den beiden Weltkriegen eine Rolle in Tulln gespielt haben muss. Davor galt das Radfahren vor allem als Luxus, den sich nur Bürgerliche zur Freizeitgestaltung leisten konnten.

Für Arbeiter war der Drahtesel bis 1900 noch unerschwinglich.

Erster Radverein Tullns datiert bereits von 1894

Der erste Verein soll bereits 1894, bei der damals erst zwei Jahre bestehenden Bezirkshauptmannschaft, ins Leben

gerufen worden sein („Turner-Radfahrer-Verein-Tulln“). Schon ein Jahr darauf lassen sich erste Radrennen nachweisen.

Zu Ostern der Jahre 1885 und 1886 diente der Tullner Hauptplatz als Streckenabschnitt im Rahmen des Gaufestes. Der Bicycle Club Tulln – eine Sektion im Tullner Turnverein – führte dieses Rennen mit etwa 150 Fahrern durch.

Am Ostersonntag wurde ein Reigenfahren am Hochrad abgehalten und tags darauf gab es dann das Straßenrennen Tulln – Kapelln – Tulln mit dem Hochrad.

RC RIH sucht dringend Material für Vereinschronik

Um die Historie des Radsports in Tulln zu vervollständigen ersucht der RC RIH Tulln um Mithilfe. Gesucht werden noch Schriftstücke, Abzeichen und Fotos zu all diesen geschichtlichen Abschnitten.

Wer sich an der Entstehung der Vereinschronik beteiligen möchte und wertvolles, altes Material zur Verfügung stellen kann, der wird gebeten, sich bei Alfred Kaiblinger unter ☎ 0660/4030456 oder 02272/64223 zu melden.



Historisch. Dieses Abzeichen vom Turner-Radfahrer-Club-Tulln wurde 1890 von der Firma Belada in Wien hergestellt. Ob die Schreibweise Tulln mit einem L ein Fehler oder Absicht war ist unklar. Der „Tullner Bote“ schrieb Tulln damals grundsätzlich mit einem L. FOTO: ZVG